

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Freitag, den 15. August

Nummer 228

Die Regenversorgung in den heißen Sommern diesen Jahrhunderts

Das äußerst heiße 1. Drittel des Juli läßt die Frage aufkommen, wie das Wettergeschehen in den heißen Sommern 1911, 1921, 1947 und 1949 abgelaufen war. Allen diesen Jahren war in den Monaten Juli bis September ein beträchtliches Defizit in der Regenmenge gemeinsam. Wenn es zu nennenswerten Niederschlägen kam, waren es nur Schauerregen, deren größter Teil oberflächlich abfloß, ohne zur merklichen Erhöhung der Bodenfeuchtigkeit beizutragen. Am günstigsten war noch die Wasserversorgung 1911, aber da in diesem Jahr die Hitze besonders anhaltend war und im Juli/August das Maximum selten unter 30° blieb, zählt es zu den trockensten des Jahrhunderts. Prof. Lüstner, der damals die phänologischen Beobachtungen mit seltener Genauigkeit durchführte, schreibt wörtlich: "Die Kartoffeln welken, die Rüben entwickeln sich nicht weiter; Regen tut dringend not. Das Obst fällt stark ab, aber der Wein steht gut. Der Wasserstand des Rheins geht andauernd zurück." Dieses könnte auch für den Juli 1952 geschrieben sein. 1921 fielen in den Monaten Juli bis September rund 25 mm Regen, während normalerweise 150 mm fallen sollten. Das war die geringste Regenmenge, die in den genannten Sommermonaten gefallen ist. Im Trockenjahr 1947 betrug die Niederschlagssumme des Juli zwar 34 mm, aber es waren wieder nur Schauer, und die Hitze übertraf zeitweise noch die des Jahres 1911. In den beiden anderen Monaten fielen dann aber nur noch 13 mm. Nur 1949, das ja nicht zu den ausgesprochen heißen Jahren zählt, war die Wasserversorgung mit Ausnahme des Juli, wo praktisch überhaupt kein Regen fiel, etwas günstiger, wenn auch immer noch unternormal. In diesem Jahr fiel der letzte nennenswerte Regen am 3. und durchfeuchtete wenigstens noch einmal die oberste Schicht. Die 5 mm, die am 28. fielen, waren der Tropfen auf den heißen Stein. Stellt man sich vor, daß dies einen Eimer Wasser auf ein Stück Land von 2 mal 1 Meter bedeutet, so ist es doch eine ganze Menge. Die Erde war aber so ausgedörrt, daß sie gierig das Wasser aufsog und es nur 2 cm tief eindringen ließ. Darunter blieb es genauso trocken, und die Wurzeln gingen leer aus. Es kann uns nur ein nachhaltiger Regen von mindestens 20 mm helfen, alles andere führt nur zur Verkrustung der Oberfläche, ohne den Pflanzen zu nutzen. Daher ist es auch zwecklos, in kleinen Gaben zu gießen oder zu beregnen. Wenn die Wurzeln etwas vom Gießwasser abbekommen sollen, gehört eine Kanne voll auf den Quadratmeter, alles andere lohnt die Mühe und Arbeit nicht.

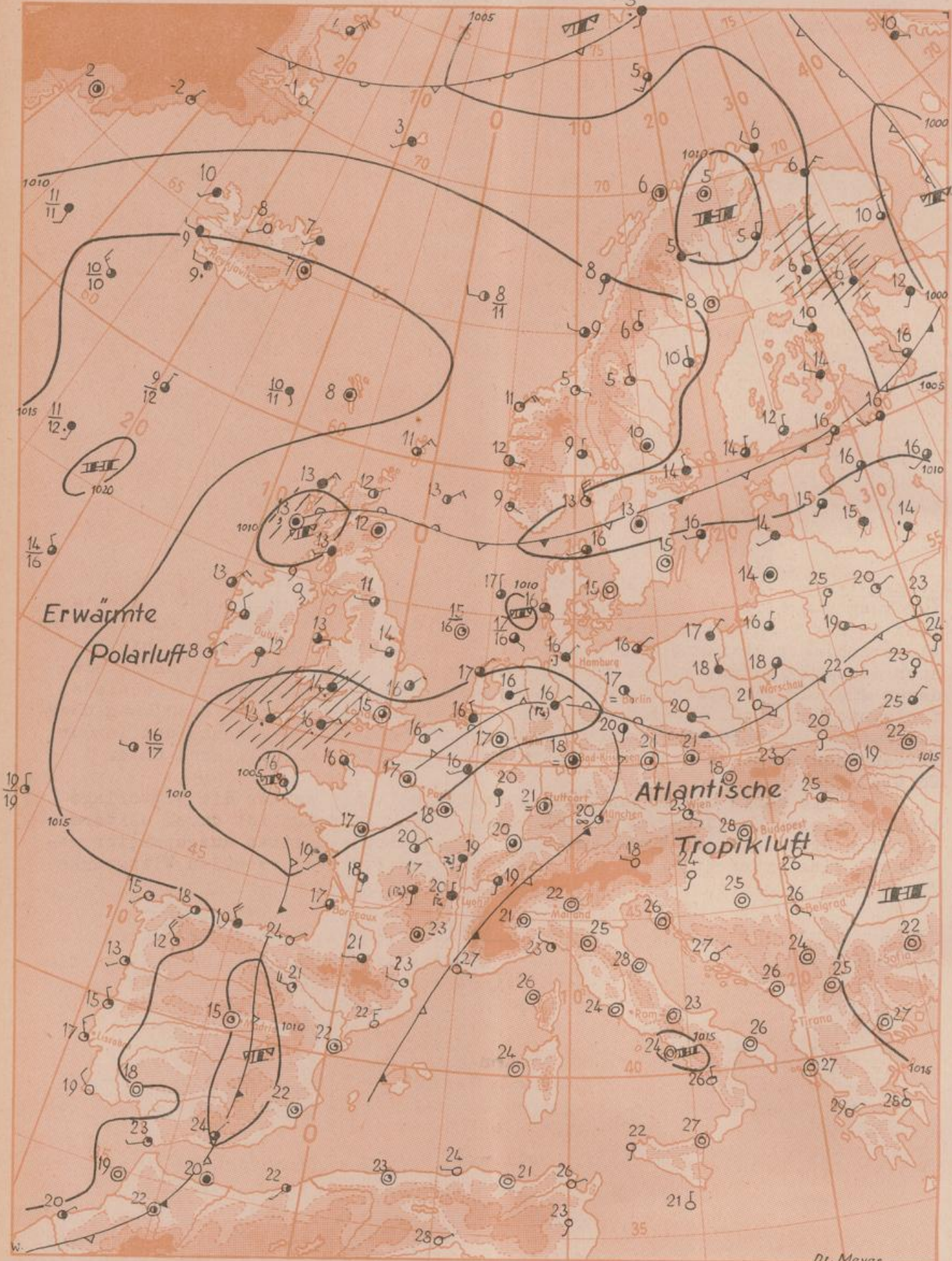
Dipl. Met. Unglaube, Geisenheim

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 15. August 1952 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung**
- Wolken
 - 1/4 bedec
 - 1/2 bedec
 - 3/4 bedec
 - bedeck
 - ∞ Dunst
 - ≡ starker Nebel
 - ≡ Bodennebel
 - ≡ Nebel
 - ⊖ Staub- oder Sandsturm
 - ⊕ Schneefall
 - ⊖ Niesel
 - ⊖ Regen
 - (*) Niederschlag der Umgegend
 - * Schneefall
 - * Regen mit Eisnadeln (Polarsturm)
 - ▽ Schauer
 - △ Graupel
 - △ Hagel
 - ⊖ Gewitter
 - (⊖) Ferngewitter
 - ⊖ Wellen
 - ⊖ Fallström nach Regen
 - ⊖ Gewitter

11 = 11° Luft
13 = 13° We

Windgeschw.
in Knoten S

- 0
- 1-2
- 3-7
- 8-12
- 13-17
- 18-22
- 23-27
- 28-32
- 33-37
- 38-42
- 43-47
- 48-52
- 53-57
- 58-62
- 63-67
- 68-72
- 73-77
- 78-82
- 83-87
- 88-92
- 93-97
- 98-102
- 103-107
- 108-112
- 113-117
- 118-122
- 123-127
- 128-132
- 133-137
- 138-142
- 143-147
- 148-152
- 153-157
- 158-162
- 163-167
- 168-172
- 173-177
- 178-182
- 183-187
- 188-192
- 193-197
- 198-202
- 203-207
- 208-212
- 213-217
- 218-222
- 223-227
- 228-232
- 233-237
- 238-242
- 243-247
- 248-252
- 253-257
- 258-262
- 263-267
- 268-272
- 273-277
- 278-282
- 283-287
- 288-292
- 293-297
- 298-302
- 303-307
- 308-312
- 313-317
- 318-322
- 323-327
- 328-332
- 333-337
- 338-342
- 343-347
- 348-352
- 353-357
- 358-362
- 363-367
- 368-372
- 373-377
- 378-382
- 383-387
- 388-392
- 393-397
- 398-402
- 403-407
- 408-412
- 413-417
- 418-422
- 423-427
- 428-432
- 433-437
- 438-442
- 443-447
- 448-452
- 453-457
- 458-462
- 463-467
- 468-472
- 473-477
- 478-482
- 483-487
- 488-492
- 493-497
- 498-502
- 503-507
- 508-512
- 513-517
- 518-522
- 523-527
- 528-532
- 533-537
- 538-542
- 543-547
- 548-552
- 553-557
- 558-562
- 563-567
- 568-572
- 573-577
- 578-582
- 583-587
- 588-592
- 593-597
- 598-602
- 603-607
- 608-612
- 613-617
- 618-622
- 623-627
- 628-632
- 633-637
- 638-642
- 643-647
- 648-652
- 653-657
- 658-662
- 663-667
- 668-672
- 673-677
- 678-682
- 683-687
- 688-692
- 693-697
- 698-702
- 703-707
- 708-712
- 713-717
- 718-722
- 723-727
- 728-732
- 733-737
- 738-742
- 743-747
- 748-752
- 753-757
- 758-762
- 763-767
- 768-772
- 773-777
- 778-782
- 783-787
- 788-792
- 793-797
- 798-802
- 803-807
- 808-812
- 813-817
- 818-822
- 823-827
- 828-832
- 833-837
- 838-842
- 843-847
- 848-852
- 853-857
- 858-862
- 863-867
- 868-872
- 873-877
- 878-882
- 883-887
- 888-892
- 893-897
- 898-902
- 903-907
- 908-912
- 913-917
- 918-922
- 923-927
- 928-932
- 933-937
- 938-942
- 943-947
- 948-952
- 953-957
- 958-962
- 963-967
- 968-972
- 973-977
- 978-982
- 983-987
- 988-992
- 993-997
- 998-1002

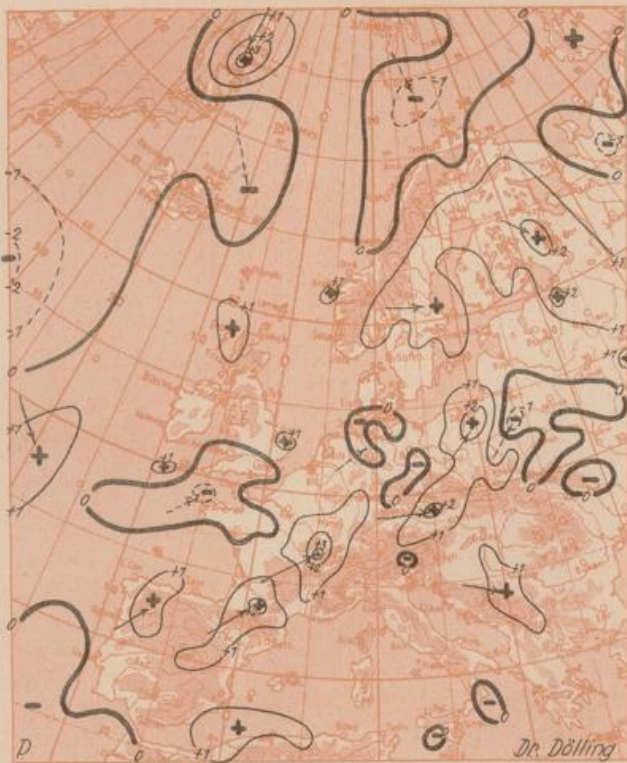


- a) Kaltfront
 - ▲▲▲▲ in allen Schichten
 - ▲▲▲▲ nur am Boden
 - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 - ▲▲▲▲ maskiert
- b) Warmfront
 - ▲▲▲▲ in allen Schichten
 - ▲▲▲▲ nur am Boden
 - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 - ▲▲▲▲ maskiert
- c) Okklusion
 - ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
 - ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
 - ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
- d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe
 - ▲▲▲▲ Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
- e) Sonstiges
 - Konvergenzlinie

Dr. Meyer

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

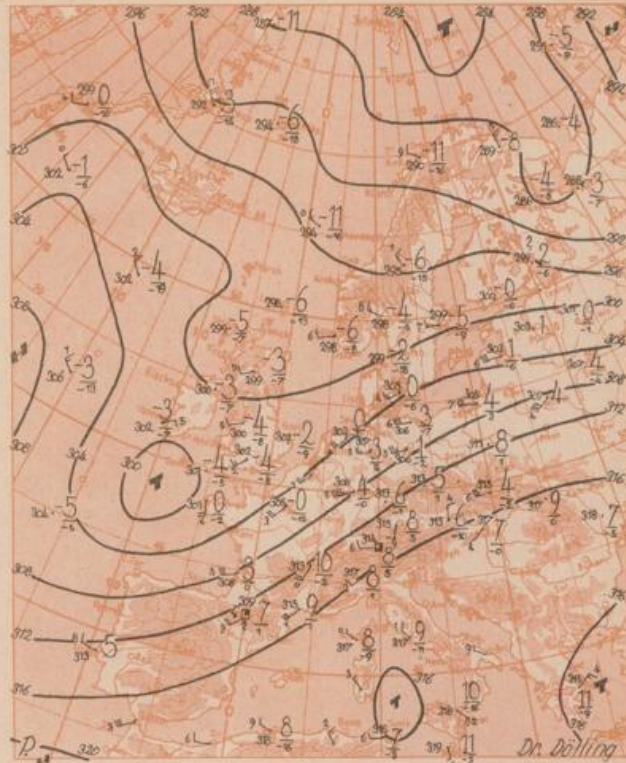
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: In der Wetterlage über Mitteleuropa ist noch keine wesentliche Änderung eingetreten. Ebenso wie in der Nacht zu Donnerstag wurde Süddeutschland in der vergangenen Nacht von einer Gewitterfront überquert. Das Bild der Niederschlagsverteilung ähnelt der des Vortages. Südlich der Donau hat es auch diesmal wieder kaum Niederschläge gegeben, während nördlich davon wiederum die für Gewitterniederschläge typischen örtlichen Mengenunterschiede festzustellen sind. Trotz der gestern verhältnismäßig starken Bewölkung überschritten die Höchsttemperaturen fast überall die 30 Grad-Grenze und in der vergangenen Nacht sanken die Temperaturen vielenorts nicht einmal unter 20 Grad ab.

Wie die Karte der Höhenströmung zeigt, hat sich an der die Wetterlage beherrschenden SW-Strömung nichts geändert. Nur am Boden ist durch weiteren leichten Druckfall die Verteilung der Störungszentren etwas ausgeprägter geworden. Eine grundsätzliche Umstellung des gewittrigen, schwülen Witterungscharakters ist in den nächsten Tagen noch nicht zu erwarten.

Baumgärtner

Vorhersage für Samstag, ausgegeben am Freitag 11 Uhr:

Bremen, Berlin, Mitteldeutschland und Nordhessen: Bei mäßigen Winden aus Süd bis Südwest wolkgig bis bedeckt mit zeitweiligen, zum Teil gewittrigen Regenfällen, Tageshöchsttemperaturen um 25 Grad, Tiefsttemperaturen 12 bis 15 Grad, Feuchte zwischen 50 und 95%.

Süddeutschland: Bei allgemein schwachen Winden und anhaltender Schwüle meist stark bewölkt mit erneuten gewittrigen Regenfällen, Tageshöchsttemperaturen 25 bis 30 Grad, Tiefsttemperaturen um 18 Grad. Im Alpenvorland zeitweise föhnig aufheiternd mit Tageshöchsttemperaturen über 30 Grad.

Weitere Aussichten bis Montag: Schwül und gewittrig. Dr. Meyer

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087
Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

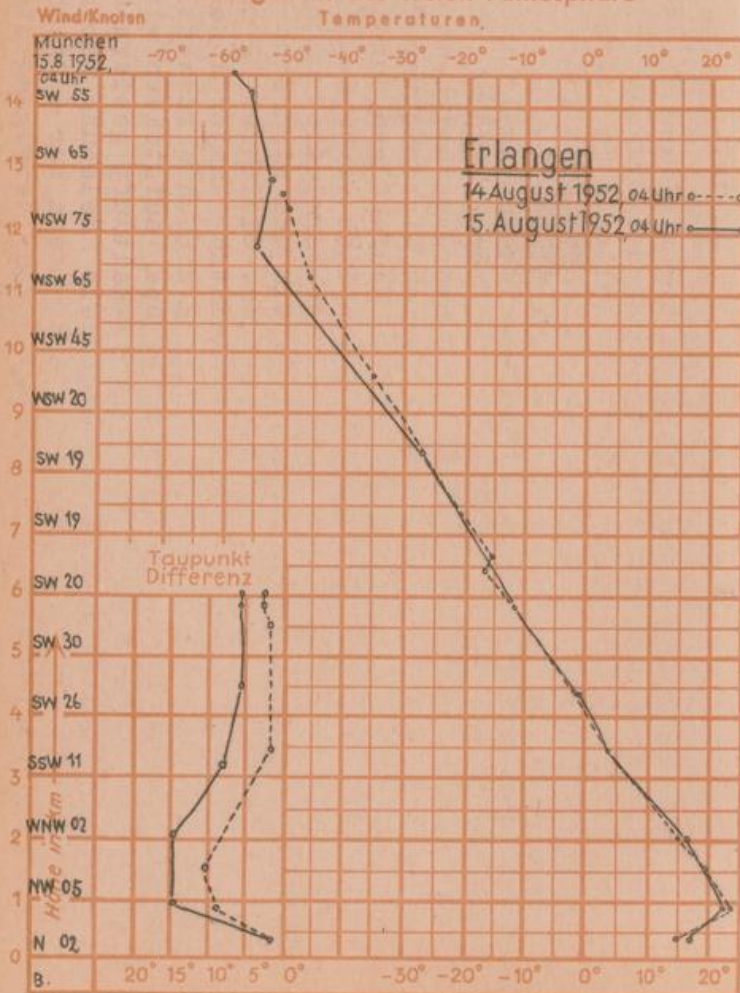
Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72058
Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexanderstraße 112, Tel. 90503, 92435

Beobachtungen

Ort	Sea- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	tiefste Temperatur d. letzten Nacht	24 stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrige Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1011.6	25	NW 07/09	H	1009.5	20	NNO 08/11	☉	1011.0	17	SO 03/03	☉	.	28	15	0.4	7.5				
Bremen	3	1011.9	19	O 50 10/15	☉	1011.1	19	DNO 04/07	☉	1010.3	15	NO 03/03	☉	.	20	14	6	2.1				
Kassel	187	1010.3	22	still	☉	1009.2	23	NNO 02/04	☉	1009.6	19	SW 03/04	☉	.	23	18	8	2.2				
Bad Wildungen	290	1009.7	22	NO 03/08	☉	1009.3	23	NO 04/07	☉	1009.2	17	still	☉	.	25	16	6	4.5				
Limburg	130	1010.7	23	still	☉	1009.0	27	still	☉	1010.0	17	still	☉	.	28	16	4	5.7				
Frankfurt-Stadt	103	1010.0	25	S 02/04	☉	1008.3	27	NNO 05/12	☉	1010.1	20	still	☉	.	30	19	7	6.2				
Gießen	185	1009.6	23	SW 01/02	☉	1009.0	27	still	☉	1009.9	18	N 03/04	☉	.	28	16	8	6.3				
Bad Kissingen	223	1009.3	29	SW 03/04	☉	1008.6	28	WNW 02/05	☉	1011.7	18	still	☉	.	32	17	13	11.9				
Coburg	388	1010.3	28	S 02/03	☉	1007.8	30	W 03/05	☉	1011.7	18	still	☉	.	32	18	3	X				
Hof	567	1008.7	30	SSW 12/18	H	1008.2	27	WSW 12/15	☉	1011.7	18	SO 06/09	☉	.	32	16	gering	12.2				
Bayreuth	341	1009.9	31	SW 01/03	☉	1010.0	28	W 12/18	(H)☉	1013.0	18	O 09/12	☉	.	33	17	gering	11.6				
Würzburg	259	1009.5	28	still	☉	1008.0	30	NNW 09/11	☉	1011.1	20	still	☉	.	32	20	0.4	11.6				
Nürnberg-Fürth	312	1008.6	32	N 05/10	☉	1010.7	22	SO 07/10	(H)☉	1011.4	19	SO 05/06	☉	.	36	18	1	10.0				
Karlsruhe	115	1009.5	29	SW 04/08	☉	1008.2	29	SW 03/07	☉	1011.0	21	S 06/08	☉	.	33	20	0.5	9.1				
Stuttgart-Stadt	305	1009.1	30	NO 02/09	☉	1008.9	24	still	☉	1011.0	21	still	☉	.	31	20	2	8.9				
Ingolstadt	367	1008.5	33	S 03/08	☉	1009.4	26	NNW 06/12	☉	1012.3	20	SO 01/02	☉	.	35	18	.	10.9				
Landshut	459	1008.6	32	SO 07/07	☉	1006.7	30	still	☉	1011.6	19	SW 01	☉	.	35	17	.	11.5				
Augsburg	480	1008.5	32	W 10/15	☉	1009.4	26	N 06/10	☉	1011.8	19	SW 03/06	☉	.	35	19	3	11.8				
München-Stadt	522	1008.0	33	SW 05/06	☉	1008.0	28	WNW 01/03	☉	1012.2	20	SW 01/02	☉	.	34	18	.	11.9				
Oberstdorf	811	1007.6	32	W 01/06	☉	1009.5	27	NNW 07/28	☉	1014.1	15	SSO 01/01	☉	.	33	14	.	11.6				
Bad Tölz	654	1007.4	33	NW 04/06	☉	1007.3	30	still	☉	1012.6	18	O 50 02/04	☉	.	34	17	.	12.2				
Berchtesgaden	542	1008.5	33	N 04	☉	1009.4	25	still	☉	1014.8	15	still	☉	.	35	14	.	11.2				
Wasserkuppe	921	908.0	23	S 06/11	(H)☉	907.6	22	W 04/04	☉	907.6	17	SSW 20/26	☉	.	26	15	12	9.0				
Feldberg i. Taunus	807	920.0	20	SO 05/06	☉	919.4	22	NW 03/04	☉	919.8	16	SSW 10/12	☉	.	24	14	4	7.1				
Wendelstein	1735	830.4	23	SW 03/04	☉	830.0	22	NW 07/08	☉	830.1	18	NO 02/03	☉	.	24	17	.	12.7				
Zugspitze	2962	717.1	12	SO 08/13	☉	717.3	12	SO 03/04	☉	716.2	8	SSO 19/21	☉	.	14	7	.	12.8				
Stockholm	10	1006.4	20	W 13	☉	1006.0	19	WSW 08	☉	1009.9	14	NNW 10	☉	.	.	.	.	.
Oslo	25	1006.7	18	SW 20	☉	1006.1	18	SW 16	☉	1010.3	13	N 20	☉	.	.	.	.	.
Kopenhagen	1	1012.9	19	SSW 06	☉	1011.6	17	SSW 05	☉	1011.8	15	still	☉	.	.	.	.	.
Moskau	161	1007.3	23	W 18	☉	1009.2	18	W 02	☉	1011.9	18	W 10	☉	.	.	.	.	.
London	66	1011.7	22	WSW 05	☉	1009.8	21	still	☉	1009.8	15	still	☉	.	.	.	.	.
Paris	46	1010.2	22	O 02	☉	1008.1	22	NNO 10	☉	1009.4	17	still	☉	.	.	.	.	.
Wien	157	1011.2	35	SO 20	☉	1008.9	31	SSO 10	☉	1011.2	23	SO 10	☉	.	.	.	.	.
Rom	3	1013.3	33	SW 10	☉	1013.0	29	W 07	☉	1013.9	24	still	☉	.	.	.	.	.
Madrid	667	1011.3	30	WSW 17	☉	1009.7	29	WSW 10	☉	1010.3	15	still	☉	.	.	.	.	.

Sonne	Aufgang morgen	Untergang morgen
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	5 ¹¹	19 ³⁷
München	5 ⁰⁹	19 ²⁶
Frankfurt	5 ¹⁶	19 ⁴²
Bremen	5 ⁰⁷	19 ⁵¹

Messungen in der freien Atmosphäre



Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

